



tentacle informations

Sehr geehrte Abonnent*innen der Info-Mailingliste des GCG,

hiermit erhalten Sie die nächste Ausgabe der *tentacle informations* – eine Zusammenstellung von interessanten Calls, Veranstaltungen und Jobangeboten aus der Welt der interdisziplinären Geschlechterforschung.

Viel Spaß beim Informieren und Tentakel weiter ausstrecken,

Ihr GCG Team!

Grafik by florigrafie.de

Inhalt

Vorträge und Veranstaltungen	2
Tagungen.....	2
Stellenausschreibungen/Lehraufträge	3
Veröffentlichungen	4
CfA.....	5

Vorträge und Veranstaltungen

22.09.17 | 9-17 Uhr | Waldweg 26, Raum 3.117/3.119 (Trakt I, 3. Obergeschoss)

Workshop: Interkulturelle Kompetenzen für Lehrende

Methoden und Instrumente für die Praxis

Mit der Lupe schauen wir gemeinsam auf Situationen und identifizieren Aspekte diskriminierungssensibler Lehre, die als dynamischer Prozess zwischen Lehrenden und Lernenden verstanden wird. Fehlerfreundlichkeit und Lust auf Auseinandersetzung sind die Voraussetzungen zur Teilnahme.

<http://www.uni-goettingen.de/de/563274.html>

Tagungen

7.-9.11.17 | Erfurt

Welche Theorie? Welche Praxis? Antidiskriminierung und Gleichstellung in Bildungskontexten

Elf Jahre nach Verabschiedung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes und 23 Jahre nach der Novellierung von Artikel 3 des Grundgesetzes hin zu einem substanziellen Gleichstellungsauftrag sind nach wie vor folgende Fragen akut: Wer wird wodurch diskriminiert? Wer ist wie gleich gestellt bzw. soll es werden? Wer darf mitreden und darüber bestimmen?

<https://www.uni-erfurt.de/gleichstellungsbeauftragte/welche-theorie-welche-praxis-antidiskriminierung-und-gleichstellung-in-bildungskontexten/>

Winter School | January 8-14, 2018 | University of Goettingen

Inherited Inequality and the Formation of the Modern World

Students at the school will examine how "durable" inherited inequalities shape modern political, social and economic power, on one hand, and are at once key nodes of cohesion in social and political movements for justice. Young scholars from a diverse set of educational backgrounds and areal specializations will be provided with a set of rigorous comparative tools, drawing on the historical, sociological and anthropological perspectives and foci of the faculty, to understand pervasive and enduring forms of domination - and solidarity - in the modern world.

<https://www.uni-goettingen.de/en/inheritedinequality/568586.html>

Stellenausschreibungen/Lehraufträge

wissenschaftliche Hilfskraft:

Die **Medizinische Hochschule Hannover** sucht zum nächstmöglichen Termin für die **Gleichstellungsbeauftragte** eine wissenschaftliche Hilfskraft.

Kurzbeschreibung:

Unterstützung der Gleichstellungsarbeit durch Recherche, Aufbereitung relevanter Daten und redaktionelle Tätigkeiten. Der Schwerpunkt der Stelle liegt im Bereich der Umsetzung geschlechtergerechter Sprache in allen Print- und Online-Produkten der MHH.

Grundkenntnisse/Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes einschlägiges Studium, z.B. im Bereich Sprachwissenschaften, einzelsprachliche Philologien, Sozialwissenschaften; sehr gute Textkompetenz in allen relevanten Textsorten; hohe Identifikation mit der Gleichstellungsarbeit

Fachkompetenzen und wünschenswerte Qualifikationen:

Kenntnisse in den Hochschulstrukturen inkl. Gremienstrukturen, Vertrautheit mit Karriereverläufen im Gesundheitswesen im wissenschaftlichen und nicht wissenschaftlichen Bereich, Interesse an Frauen- und Geschlechterforschung.

Wichtige Schlüsselkompetenzen:

Präsentations- und Medienkompetenz, analytisches und zielorientiertes Vorgehen, Lernbereitschaft, Teamfähigkeit, Belastbarkeit.

Die Stelle ist bis zum 31.12.2018 befristet. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit einer Arbeitszeit nach Vereinbarung. Die Eingruppierung erfolgt nach WIHI. Die MHH setzt sich für die Förderung von Frauen im Berufsleben ein. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Bärbel Miemietz, OE 0013, Telefon 0511 532-6501. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.08.2017 per E-Mail an Gleichstellung@mh-hannover.de oder per Post an Dr. Bärbel Miemietz, Gleichstellungsbeauftragte, MHH, OE 0013, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover.

Wissenschaftliche Mitarbeiter in:

In der DFG-Forschungsgruppe "Recht - Geschlecht - Kollektivität. Prozesse der Normierung, Kategorisierung und Solidarisierung" ist im Teilprojekt »**Die Homosexuellenbewegung und die Rechtsordnung in der Bundesrepublik 1949-2002**« die Stelle einer **wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters** (PostDoc, vorerst 3 Jahre, 100%) zu besetzen.

<http://www.hsozkult.de/job/id/stellen-15311>

Habilitationsabschlusstipendien:

Die Philosophische Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen vergibt auf der Grundlage ihres vom Präsidium am 04.07.2017 genehmigten Stipendienprogramms **Habilitationsabschlusstipendien** bzw. Stipendien zur Fertigstellung des „zweiten Buches“ für Frauen an der Philosophischen Fakultät.

<https://www.uni-goettingen.de/de/568708.html>

Veröffentlichungen

Tißberger, Martina. ***Critical Whiteness: Zur Psychologie hegemonialer Selbstreflexion an der Intersektion von Rassismus und Gender***. Springer-Verlag, 2017.

Martina Tißberger analysiert anhand einer qualitativen empirischen Studie, wie sich Widerspruchsverhältnisse des Rassismus und Sexismus in der psychotherapeutischen und psychosozialen Arbeit auswirken und wie Fachkräfte damit umgehen. Aus der Perspektive von Critical Whiteness als Epistemologiekritik und als Praxis hegemonialer Selbstreflexion werden Möglichkeiten für die Psychologie, aber auch die gesamten Sozialwissenschaften aufgezeigt, wie diese Machtverhältnisse durchkreuzt werden.

KoBra: Brasilicum Nr. 245

Eine Frage des Geschlechts | Gender und Diversität in Brasilien

Die aktuelle Ausgabe #245 der Zeitschrift Brasilicum beschäftigt sich mit gesellschaftlichen Ausgrenzungen aufgrund von geschlechtlicher Zugehörigkeit bzw. Zuordnungen. Diese können dabei nicht losgelöst von anderen Diskriminierungsursachen wie Rassismus oder sozioökonomischen Rahmenbedingungen betrachtet werden. Deshalb haben wir in dem vorliegenden Heft auch unterschiedliche Schwerpunkte rund um das Thema der Geschlechterverhältnisse in Brasilien gesetzt.

<https://www.kooperation-brasilien.org/de/publikationen/brasilicum/245-eine-frage-des-geschlechts>

CGC online papers - Band 1 und Band 2 erschienen

Arbeitspapierreihe des Cornelia Goethe Centrums für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

CGC online papers, Band 1: Marion Keller/Marianne Schmidbaur/Ulla Wischermann (Hg.): ***Ausschließende Einschließung? Zur Geschichte von Frauen und Wissenschaft. Personen, Institutionen, Perspektiven***. Frankfurt am Main 2017.

CGC online papers, Band 2: Marion Keller/Ulla Wischermann (Hg.): ***Sozialwissenschaftlerinnen an der Universität Frankfurt am Main. Dokumentation eines Lehrforschungsseminars***. Frankfurt am Main 2017.

<http://www.cgc.uni-frankfurt.de/forschung/cgc-online-papers/>

On_Culture's Issue 3 (Summer 2017): *Law Undone: De-humanizing, Queering, and Dis-abling the Law – Further Arguments for Law's Pluralities*

guest-edited by Greta Olson and Sonja Schillings.

<https://www.on-culture.org/journal/issue-3/>

„Gender raus!“ Zwölf Richtigstellungen zu Antifeminismus und Gender-Kritik

Die gemeinsam von der Rosa-Luxemburg-Stiftung und der Heinrich-Böll-Stiftung herausgegebene Broschüre stellt zwölf gängigen antifeministischen Positionen Richtigstellungen gegenüber und gibt Hintergrundinformationen. Sie liefert Argumente, z.B. gegen überkommene und national-konservative Vorstellungen von Familie und der Rolle und vermeintlichen Zuständigkeiten von Frauen für Kindererziehung oder dagegen, Geflüchtete als «Gefahr von außen» darzustellen und damit rassistische Ausgrenzungen zu legitimieren.

<https://www.rosalux.de/publikation/id/37502/>

CfA

Festival for New Economic Thinking | Oct 19–20, 2017, Edinburgh

The Gender and Economics Working group invites scholars from a wide spectrum of academic disciplines to submit their work: Beyond homo oeconomicus: diversity in economics and social science. Deadline August 21st, 2017

<https://newecon.co/>

Kongress Armut und Gesundheit | 20.-21.03.2018 | Berlin

Mit dem Motto „Gemeinsam. Gerecht. Gesund.“ möchten wir mit Ihnen den Health in All Policies-Ansatz (HiAP) weiterdiskutieren. Gesundheit zu fördern oder wieder herzustellen, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die weder von Einzelpersonen noch von Bereichen im Alleingang erbracht werden kann. Es braucht gesamtgesellschaftliches Zusammenwirken!

[http://www.armut-und-gesundheit.de/fileadmin/user_upload/MAIN-dateien/Kongress_A_G/A_G_18/Call for Abstracts 2018.pdf](http://www.armut-und-gesundheit.de/fileadmin/user_upload/MAIN-dateien/Kongress_A_G/A_G_18/Call_for_Abstracts_2018.pdf)